

## Protokoll zum 3. Bezirksnetzwerktreffen-Scheibbs 2022

**Datum:** 23.11.2022

**Dauer:** 16:30 Uhr bis 18:30Uhr

**Ort:** Gresten, Ne<sup>3</sup>Mo

**Protokollführerin:** Carina Schildberger, BEd.

**Teilnehmer\*innen:** TeilnehmerInnenliste liegt beim KiJuNe-Team Scheibbs auf

### 1. Begrüßung:

Wir durften beim 3. Bezirksnetzwerktreffen in diesem Jahr 12 TeilnehmerInnen begrüßen. Gleich zu Beginn wurde vom Organisationsteam ein Anliegen bezüglich der Vergrößerung des Organisationsteams angesprochen. Wer Lust, Laune und Zeit hat, beim Team des Bezirkes Scheibbs mitzuarbeiten, darf sich jederzeit bei uns melden. Wir würden uns sehr darüber freuen.

### 2. Vorstellungsrunde der TeilnehmerInnen inklusive des Organisationsteams

Jede/r TeilnehmerIn stellte sich und die Institution in der sie bzw. er arbeitet kurz vor.

### 3. Fachinput „Netzwerk Familie“- Ein Angebot zu Frühe Hilfen

Frau Mag. Berit Illich-Gugler, MSc präsentierte bei diesem Bezirkstreffen das „Netzwerk Familie“- Ein Angebot zu Frühen Hilfen. Dieses Angebot gehört zur „Tut gut-Gesundheitsförderung und Prävention“ und zu den österreichweiten Frühen Hilfen.

(Der Link zum Nationalen Zentrum für Frühe Hilfen lautet: <https://www.fruehehilfen.at/>)

Auf dieser Seite gibt es wertvolle und kostenlose Materialien und Folders.)

Im Folgenden wird der Fachinput zusammengefasst. Die gesamte Präsentation von Frau Mag. Berit Illich-Gugler, MSc sowie der Jahresbericht der Frühen Hilfen aus dem Jahr 2021 befinden sich im Anhang des Protokolls.

### Was sind Frühe Hilfen und was sind deren Ziele?

Frühe Hilfen sind eine kostenfreie, vertrauliche und aufsuchende Familienhilfe für werdende Eltern und Familien mit Kleinkindern (0-3 Jahre) in belasteten Situationen, auf freiwilliger Basis. Sie docken bei Stellen, die für die Familien sinnvoll erscheinen, wie zum Beispiel PsychotherapeutInnen oder Ambulatorien, an. Somit haben Frühe Hilfen eine Lotsinnenfunktion durch das Gesundheits- und Sozialsystem. Der Fokus liegt dabei auf einen positiven Beziehungsaufbau mit dem Blick auf das gesamte Familiensystem. Ziele der Frühen Hilfen sind zum Einen die Ressourcen der Familien zu stärken und zum Anderen den Stress zu reduzieren. Ebenso sind die Förderung des Wohlbefindens und der Entwicklung der Kinder sowie die Förderung der gesundheitlichen und sozialen Chancengerechtigkeit Ziele. Frühe Hilfen möchten einen Beitrag zum gesunden Aufwachsen, inklusive Recht auf Schutz, Förderung und Teilhabe leisten.

### Wie sieht die Familienbegleitung aus?

Zunächst sind die Beziehungsarbeit und Kontinuität wichtig, um vorhandene Ressourcen und Belastungen zu eruieren. Relevante Belastungen könnten zum Beispiel besondere soziale und/oder psychische Belastungen sein. Ebenso haben spezifische Merkmale der Eltern wie beispielsweise eine Suchtproblematik Relevanz. Zu möglichen Belastungen gehören auch erhöhte Fürsorgeanforderungen des Kindes (z.B. bei Frühgeburt), starke Zukunftsängste sowie Schwierigkeiten in der Annahme und Versorgung des Kindes.

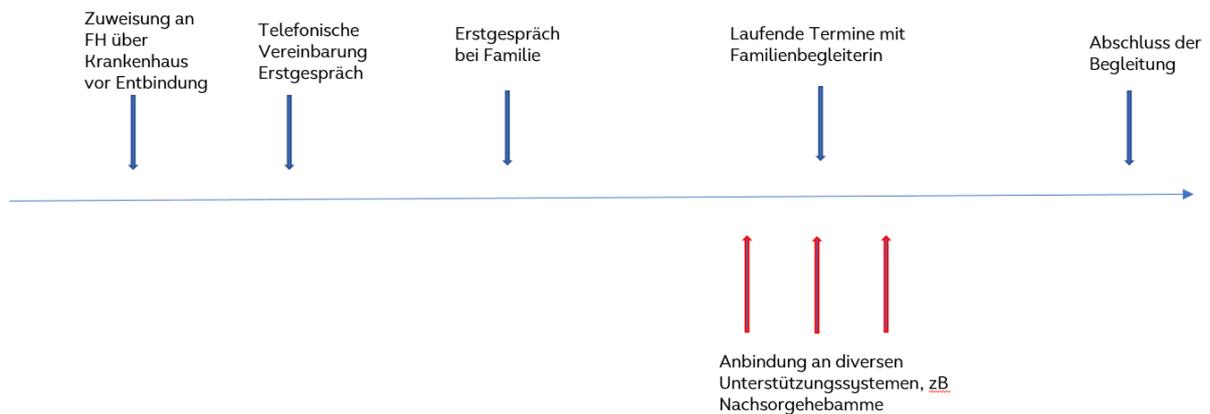
In der Begleitung der Familie geht es des Weiteren darum, den konkreten Bedarf an Unterstützungsleistungen zu identifizieren, zu organisieren und zu koordinieren. Wenn es während der Familienbegleitung zu einer Meldung einer Kindeswohlgefährdung kommen sollte, steigen die Frühen Hilfen aus, weil hier nicht mehr von Freiwilligkeit gesprochen werden kann.

### Wie sieht die Kontaktaufnahme und der Ablauf des Kontaktes mit den Frühen Hilfen aus?

Die Kontaktaufnahme kann auf unterschiedlichen Wegen stattfinden. Zum Einen über Selbstmeldungen (telefonisch oder per Mail), zum Anderen auch über Zuweisungen

beispielsweise von Kliniken, Hebammen, usw. Hier gilt es zu betonen, dass die Einverständnis der Familie gegeben sein muss. Ein anderer Weg zur Kontaktaufnahme kann über Freunde und Verwandte- immer mit Einverständnis mit der Familie, sein.

Der Ablauf des Kontaktes sieht in der Regel wie folgt aus:



Über ein einheitliches, anonymes Dokumentationssystem konnte statistisch ausgewertet werden, dass die Dauer einer durchschnittlichen Begleitung bei einem halben Jahr liegt.

#### 4. Terminvorschau für die nächsten Bezirksnetzwerktreffen

##### des Bezirkes Scheibbs:

- 28.02.2023 (09:00 Uhr bis 11:00 Uhr)
- 24.05.2023 (16:30 Uhr bis 18:30 Uhr)
- 22.11.2023 (14:00 Uhr bis 16:00 Uhr)

Wir möchten uns für eure Teilnahme am Bezirkstreffen bedanken und freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen,

das KiJuNe-Team Scheibbs

Michael PICHLER (Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision)

Carina Schildberger (Pädagogin)

Natalie STÖGER-REITER (Sozialarbeiterin)